

KEIN AUFTRAG OHNE DAS CAD-SYSTEM SOLID EDGE

Die Alexander & Fabian Goller GbR nutzt das Solid Edge
Startup-Programm über die Var Group GmbH

Die Alexander & Fabian Goller GbR ist ein aufstrebendes und innovatives Unternehmen. Sie bieten Dienstleistungen für Industrie und Handwerk. Wir, die Var Group GmbH, durften sie zu Beginn mit dem Solid Edge Startup-Programm unterstützen. Bei diesem Programm können Startups die CAD-Software Solid Edge ein Jahr lang kostenlos nutzen.

Im Gespräch mit Alexander Goller, einem der zwei Geschäftsführer, erfahren wir mehr über ihre Arbeit, Ziele und Erfahrungen mit der CAD-Lösung Solid Edge.

Var Group: Herr Goller, jedes neue Unternehmen beginnt ja bekanntlich mit einer Vision. Was waren Ihre Hintergründe, die dazu geführt haben, dass Sie mit Alexander & Fabian Goller GbR heute das tun, was Sie tun?



Alexander Goller, CEO

Goller: Eine direkte Vision hatten wir tatsächlich nicht, bei Fabian und mir ist es viel mehr die absolute Leidenschaft zur Technik bis ins Detail. Nach unserer Ausbildung zum Industriemechaniker für Geräte und Feinwerktechnik arbeiteten wir beide in einer großen Maschinenbaufirma in der Umgebung. Fabian in der Montage und ich direkt nach der Ausbildung in der Entwicklung und Ausprobe für Neukonstruktionen.

In dieser Zeit legten wir schon langsam den Grundstein für die heutige Alexander & Fabian Goller GbR. Uns beide ließen die Maschinen und die Technik (Konstruktion, Fertigung, Montage, Ausprobe) dahinter auch in der Freizeit nicht los. Und es entwickelte sich schon damals ein kleines Netzwerk, da viele von unserem Talent gehört hatten und dass man bei uns mit einer Skizze in der Hand eine fertige Maschine bekommen kann.

2017 kamen wir dann an den Punkt, dass wir uns entschieden die Alexander & Fabian Goller GbR zu gründen. Zu diesem Zeitpunkt war natürlich eines nicht vorhanden: Eine eigene CAD-Software, ohne die einfach nichts geht. Ich hatte schon einige Berührungspunkte mit Solid Edge und deshalb war für uns klar, dass wir uns für diese Software entscheiden werden. Wir bewarben uns online für das Startup-Programm auf der Siemens Homepage. Es dauerte nicht lange und die Var Group setzte sich mit uns in Verbindung und managte alles bis hin zur Installation der Software auf dem PC.

Stand 2024 haben wir uns zu einem Dienstleister entwickelt, der von der Konstruktion über die Lohnfertigung, Maschinenbau, 3D-Druck- und -Scan-Services bis hin zur Reparatur von Maschinen und Geräten alles anbietet. Dieser Service aus allen Bereichen findet viel Gehör und Anerkennung bei Firmen und Privatleuten. Aber am Anfang all dessen steht immer die CAD-Software, ohne die das alles nicht möglich wäre.



Fabian Goller, CEO

Var Group: Sie sind Dienstleister für Maschinenbauer, Handwerker, Automotive-Zulieferer und Heimwerker. Wie unterstützt Sie die Software Solid Edge dabei?

Goller: Solid Edge unterstützt uns bei fast jedem Auftrag von Anfang an, da die allermeisten Anfragen mit einem 3D-Modell oder einer Skizze beginnen, welche man im ersten Moment erst mal nur anschauen und beurteilen oder in einen groben Entwurf ins CAD bringen muss, um diesen dann mit dem Kunden weiter zu entwickeln. Bei Konstruktionsaufgaben spielt es für uns eine sehr große Rolle, dass wir alle Funktionen – vom Volumenmodell über die Blechfunktion bis zur Baugruppenmontage – in einem System haben, welches zudem noch recht einfach zu bedienen ist und den Anforderungen gerecht wird. Solid Edge bietet ja seit der Version 2022 auch die Möglichkeit, dass ein CAM-Arbeitsplatz ohne Mehrkosten zur Verfügung steht. Das ist natürlich ein klarer Vorteil für uns, da wir CAM in der Lohnfertigung von Frästeilen sehr gut nutzen können – ohne, dass dies Mehrkosten verursacht.

“Solid Edge unterstützt uns bei fast jedem Auftrag von Anfang an.”

Var Group: Welche Pläne haben Sie für die Zukunft? Wo sehen Sie Ihre Wachstumsmärkte?

Goller: Zukünftig wollen wir unseren Kunden noch intensiver mit unserem Knowhow zur Seite stehen, um die Probleme und Bedürfnisse unserer Kunden so genau und so schnell wie möglich zu behandeln. Dafür ist es unerlässlich, dass wir im Unternehmen auf nahezu alle Ressourcen, die es im Dienstleistungssektor gibt, zurückgreifen können. Somit können wir nahezu immer eine maßgeschneiderte Lösung für den Kunden bieten. Das Wachstum wird sich ganz klar in Richtung Konstruktion und Lohnfertigung entwickeln, da unsere Kunden schon heute diesen Service sehr schätzen und auch immer mehr nutzen.



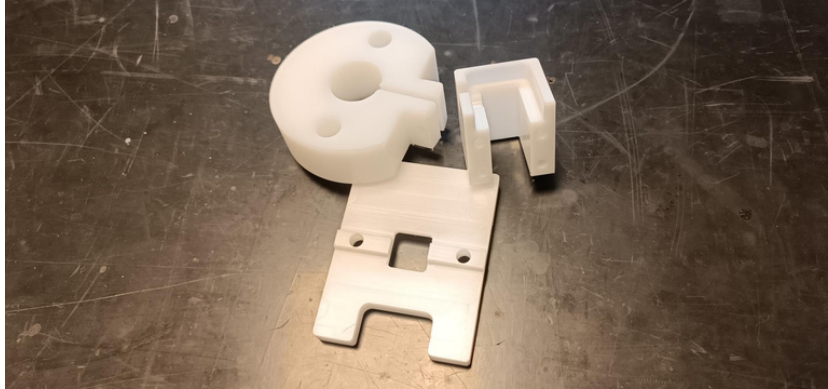
Schwenkkran mit Gelenken, die einen Arbeitsbereich von mehr als 360° um den Montagepunkt ermöglichen



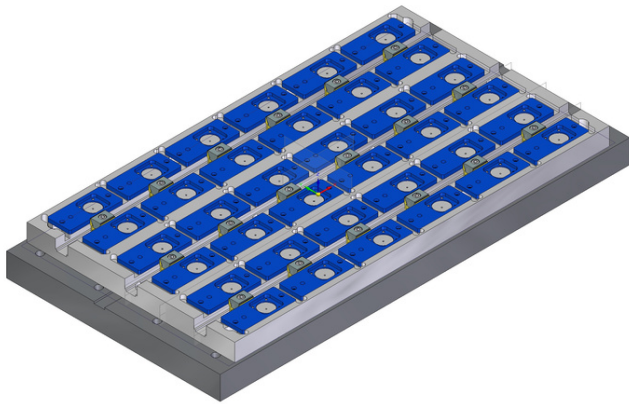
Klemmkonsole für den Schwenkkran für Hallenpfeiler

Var Group: Warum sind Sie nach dem Startup-Programm bei der Var Group GmbH geblieben?

Goller: Die Var Group ist für uns ein wichtiger Partner, da wir gerade in der Zeit nach dem Startup-Programm für die immer vielfältigeren Aufgaben doch immer wieder den Service und die Schulungsangebote der Var Group genutzt haben und bis heute nutzen, um in erster Linie Zeit und auch Geld zu sparen.



Frästeile/Drehteile aus der Fertigung



Fräsvorrichtung



Vorrichtung

Var Group: Herr Goller, vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg mit Ihrem Unternehmen.

Das Solid Edge Startup-Programm

Mit der Aktion „Solid Edge for Startups“ bieten wir, zusammen mit Siemens Digital Industries Software, Unternehmen im Bereich Produktdesign, Maschinen- und Anlagenbau die Möglichkeit, 1 Jahr kostenfrei mit der aktuellen Premium-Version der CAD-Software Solid Edge zu arbeiten.

Sie profitieren nicht nur von den Funktionen der leistungsstarken Software Solid Edge, sondern erhalten zusätzlich von uns, einem der Top-Partner von Siemens Digital Industries Software, Unterstützung durch Support und Dienstleistungen.

Software
Partner
Sell

PLATINUM EXPERT

SIEMENS

Var Group GmbH

info@vargroup.de

www.vargroup.de